

21.01.2020

AG Neuropsychologie bei Parkinson der Deutschen Parkinson-Gesellschaft e.V. (DPG) - Jahresbericht 2019 -

Zusammensetzung der AG, Stand 12/2019:

Als Sprecherin der AG wurden am 08.03.2019 PD Dr. Inga Liepelt-Scarfone und Dr. Ann-Kristin Folkerts als stellvertretende Sprecherin gewählt.

Die AG dankt Prof. Dr. Elke Kalbe für ihre hervorragende Tätigkeit als Sprecherin der AG in den letzten vier Jahren.

Folgende Mitglieder sind 2019 der AG beigetreten:

- Charlotte Büttner, M.Sc., Klinik für Neurologie, Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg
- Univ.-Prof. Dr. Carsten Eggers, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg
- Prof. Dr. Björn Falkenburger, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- Dr. Ann-Kristin Folkerts, Medizinische Psychologie | Neuropsychologie und Gender Studies & Centrum für Neuropsychologische Diagnostik und Intervention (CeNDI), Uniklinik Köln
- Prof. Dr. Josef Kessler, Klinik und Poliklinik für Neurologie der Uniklinik Köln
- Dr. rer. medic. Andreas Johnen, Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie, Universitätsklinikum Münster

DZNE e. V.
Sitz des Vereins: Bonn
Amtsgericht Bonn VR 9021
Vorstand:
Prof. Pierluigi Nicotera MD PhD
Ursula Weyrich

Bankverbindung:
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
Konto-Nr. 2 001 413 018
BLZ 380 601 86

Folgende Mitglieder sind in 2019 aus der AG ausgetreten:

- Dr. Stefanie Brunner, M.Sc., Helios Klinikum München West

Aktivitäten der Fokusgruppe 1: Erarbeitung von Leitlinien zur Diagnostik

neuropsychologischer Störungen bei Parkinsonpatienten für den deutschsprachigen Raum

Im Rahmen der Fokusgruppe 1 wurden Empfehlungen in Form eines Review Artikels mit dem Titel „Empfehlungen für Neuropsychologische Assessments bei der Parkinson Erkrankung“ finalisiert und die Ergebnisse wurden am 09.03.19 als Vortrag auf dem Deutschen Kongress für Parkinson und Bewegungsstörungen in Düsseldorf vorgestellt. Der Artikel wurde bei der Zeitschrift „Fortschritte der Neurologie – Psychiatrie“ (Thieme Verlag) zur Publikation angenommen und wird 2020 veröffentlicht.

Aktivitäten der Fokusgruppe 2: Tiefenhirnstimulation (THS)

Aktuell beschäftigt sich die Gruppe unter der Leitung von Karsten Witt (Universitätsklinikum Oldenburg) mit einer Harmonisierung der prä- und postoperativen neuropsychologischen Begutachtung bei THS aufbauend auf den in der Fokusgruppe 1 erarbeiteten Richtlinien.

Aktivitäten der Fokusgruppe 3: Psychosoziale Interventionen

Die klinischen Ergebnisse des vom ParkinsonFonds Deutschland geförderten Kooperationsprojektes (Universitätskliniken Köln, Tübingen, Düsseldorf und Kiel) “Training Parkinson patients’ Cognition (Train-ParC)” wurden in einer Publikation zusammengefasst und befinden sich aktuell bei „Neurorehabilitation and Neural Repair“ im Reviewprozess.

Ergebnisse weisen darauf hin, dass sich Exekutivfunktionen durch kognitives Training bei Patienten mit idiopathischen Parkinsonsyndrom und leichter kognitiver Störung bessern, Gedächtnisleistungen wurden hingegen durch das Training nicht beeinflusst.

Die Datenanalyse und die Anfertigung folgender Publikationen befinden sich aktuell in Bearbeitung:

- Analyse der Langzeittrainingseffekte (federführend durch: Dr. Nele Schmidt, Kiel)
- Vergleich des physikalischen Bewegungsprofils (Akzlerometer Messungen) vor und nach Training (federführend durch: PD Dr. Inga Liepelt-Scarfone, Tübingen)

- Neuronale Mechanismen des Trainingserfolges (EEG) (federführend durch: Prof. Dr. Lars Wojtecki)

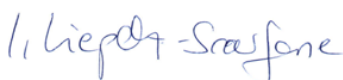
Aktuell wird eine Nachfolgestudie zur Evaluation kognitiver Stimulation bei Menschen mit Parkinson Demenz mit den beteiligten Zentren Köln, Tübingen, Bonn, Kiel, Essen, Bochum und Luxembourg durchgeführt, koordiniert von Dr. Ann-Kristin Folkerts aus Köln. Eine Pilotstudie konnte zeigen, dass sich ein achtwöchiges kognitives Stimulationsprogramm positiv auf die globale Kognition und neuropsychiatrische Symptome bei stationär versorgten Patienten mit Parkinson-Demenz auswirkt.

Aktivitäten der Fokusgruppe 4: Versorgungsforschung

Bisher haben keine Aktivitäten zur Evaluation von Aspekten der Versorgung bei Patienten mit idiopathischen Parkinson stattgefunden. Basierend auf dem Vorschlag des Fokusgruppensprechers Dr. Oliver Riedel wird die FG aktuell ausgesetzt.

Vorstellung der AG auf dem Deutschen Kongress für Parkinson und Bewegungsstörungen in Düsseldorf

Die Arbeiten der AG wurden auf am 09.03.2019 im Symposium „Ziele und Projekte der Arbeitsgruppen der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen (DPG)“ auf dem Deutschen Kongress für Parkinson und Bewegungsstörungen in Düsseldorf vorgestellt. Der Vortrag von Frau Prof. Dr. Kalbe lautete „Arbeitsgruppe Neuropsychologie bei Parkinson“.



PD Dr. Inga Liepelt-Scarfone

Sprecherin der AG



Dr. Ann-Kristin Folkerts

Stellvertretende Sprecherin der AG